

## PREISERHÖHUNG!

Die unaufhaltsam fortschreitende Geldentwertung zwingt uns mit sofortiger Wirkung den Ladenpreis des

# Neuen Wilhelm Busch-Albums

in Halbleinen gebunden

auf **Mark 2500.-**

festzusetzen.

Die Auflage selbst ist vollkommen vergriffen. Wir können die in großer Zahl eingehenden Bestellungen unmöglich sämtlich direkt beantworten und bitten deshalb hiervon Notiz zu nehmen.

Eine neue Auflage bereiten wir vor. Mit dem Erscheinen desselben kann jedoch vor Anfang nächsten Jahres nicht gerechnet werden. Wegen der großen Schwierigkeiten bei der Papierbeschaffung muß die Auflagenhöhe beschränkt werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb dringend, schon jetzt zur Lieferung nach Erscheinen zu den dann gültigen Ladenpreisen Ihren Bedarf aufzugeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Verlagsanstalt Hermann Klemm**  
A.-G.

**Berlin-Grünwald,**  
den 15. Oktober 1922

Soeben erschienen:

**F a c h h e f t**

# Eisenbahnwesen

Nr. 38 der Zeitschrift des Vereines deutscher Ingenieure

Preis M. 120.— zuzüglich Versandgebühren

Wer sich über die Fragen, die augenblicklich das Eisenbahnwesen bewegen, unterrichten will, wird das Erscheinen des vorliegenden Heftes lebhaft begrüßen. Es gibt ihm Gelegenheit, die eingeführten Neuerungen und die Probleme, an deren Lösung man zurzeit auf diesem Gebiete arbeitet, kennenzulernen. Erste Fachleute sind die Verfasser der Aufsätze. Das verleiht dem Heft ganz besonderen Wert. Das Eisenbahnzentralamt der Deutschen Reichsbahn, sein Präsident und seine Dezenten haben in dankenswerter Weise an ihm mitgearbeitet. Aus dem reichen Inhalt nur kurz einiges zu seiner Kennzeichnung. Die Frage der Großgüterwagen, die bei deren Einführung notwendig werdende Verstärkung des Oberbaues und der Brücken, die mechanische Lokomotivfeuerung, die durchgehende Güterzugbremse, Bauart Kuntze-Knorr, die Umgestaltung des Betriebs der Eisenbahnwerkstätten, das Gedingelohnverfahren sind besonders eingehend behandelt. Neben den rein technischen Problemen finden auch die wirtschaftlichen Fragen des Verkehrswesens ihre Erörterung.

Da es nicht möglich war, das große Gebiet des Eisenbahnwesens in dem vorliegenden Heft einigermaßen umfassend zu behandeln, wird in kurzem eine weitere Fachnummer zur Ergänzung erscheinen.

Zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung **Julius Springer**, Berlin W9, Linkstr. 23/24